

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Igelkolben-Kleintröhricht östlich Dargelin - Alt Negentin						X								0 3 0 8 - 4 3 4 - 4 0 3 5											
Standort /Geologie																									
Grundmoränenplatte																									
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene														Film-Nr.				Bild-Nr.							
2 0 0														Luftbild-Nr.				7 1				0 4 9 7			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0				0 4 5 1			
Ostvorpommern														Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
00946														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG BR FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.						Nebencode						Überlagerungscode													
Code V R K V G S																									
% 8 0 2 0																									
Vegetationseinheiten																									
Igelkolben-Kleintröhricht, Schwertlilien-Sumpfreitgrasried, Sumpfreitgrasried																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
Innerhalb einer Achersenke entwickelte sich auf eutrophen, feuchten bis sehr feuchten Antorfen ein artenarmes Igelkolben-Kleintröhricht mit Ästigem Igelkolben, Steifer Segge und Sumpf-Labkraut. Südlich zieht sich um das Kleintröhricht ein Sumpfreitgrasried mit Rohr-Glanzgras, dem sich nach Südwesten zunehmend Wasser-Schwertilie, Gewöhnlicher Gilbweiderich und Gewöhnliches Helm-Kraut beimischt. Umgeben wird der Biotop von einer Brennnessel-Rohrglanzgras-Hochstaudenflur, im Nordwesten grenzt er kleinflächig direkt an Ackerfläche.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora) vielfältige Standortverhältnisse																									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten historische Nutzungsformen																									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand aktuelle Nutzung																									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft Flächengröße / Länge																									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops Umgebung relativ störungsarm																									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops landschaftsprägender Charakter																									
typische Zonierung von Biotoptypen Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																									
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0 3 0 8 - 4 3 4 - 4 0 3 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g			
intensiv		Fischerei	
extensiv		Angeln	
aufgelassen		Erholung	
g keine Nutzung		Kleingartenbau	
		Erwerbsgartenbau	
		Ferienhäuser	
		Bodenentnahme	
		Verkehr	
		Ver- / Entsorgungsanlage	
		sonstige Nutzung:	
Nutzungsart			
k g			
Acker			
Wiese			
Weide			
forstliche Nutzung			
Umgebung			
k g			
k Acker / Gartenbau		Fließgewässer	
Ackerbrache		Stillgewässer	
Grünland, intensiv		Trockenbiotop	
Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten	
Laub- / Mischwald		Weg	
Nadelwald		Straße, Parkplatz	
Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage	
Gehölz		Gewerbe / Industrie	
Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage	
g Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung	
Graben		Spülfeld / Halde	
		Bodenentnahme	

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Calamagrostis canescens		Sparganium erectum	
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Iris pseudacorus			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Carex elata	Carex riparia	Galium palustre	Juncus effusus
Lysimachia vulgaris	Lythrum salicaria	Phalaris arundinacea	Scutellaria galericulata
Sonchus arvensis	Urtica dioica		
Angaben zur Fauna			

Verwendete Unterlagen		Datum erste Begehung: 02.10.2002	
		Datum letzte Begehung:	
Bearbeiter/in: IBS-Sütering		Foto: 1	Folgeseiten: 0